

„Eine Welt in Pink“

Besondere Aktion im Salon Zimmermann zugunsten der Krebshilfe



Die Friseurmeister Andreas Stenzel und Birgit Zimmermann-Stenzel unterstützen mit ihrer „Pink-Nacht“ im Salon die weltweite Brustkrebs-Kampagne. Foto: mari

mari Olpe. „Eine Welt in Pink – eine Welt ohne Brustkrebs.“ So lautet die diesjährige Kampagne, die Menschen weltweit im Kampf gegen Brustkrebs zusammenbringen soll. Im Brustkrebs-Monat Oktober stehen in den USA alle Zeichen auf Pink, um die Krankheit stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Eine pinkfarbene Schleife ist das Symbol für die Bewegung, die Solidarität mit Brustkrebs-Betroffenen ausdrücken soll.

Selbst das Weiße Haus in Washington wird derzeit in rosa angestrahlt. Zahlreiche Firmen produzierten außerdem Produkte in der Farbe Pink, von deren Verkaufserlösen ein Teil an die verschiedenen Brustkrebs-Organisationen geht. Die Angebotspalette reicht von Joghurtbechern bis hin zum Auto. Längst hat der Trend auch Deutschland erreicht. So brachte die Firma GHD Glätteisen in Pink auf dem Markt, von deren Verkauf je 10 Euro an die Deutsche Krebshilfe gehen.

Diese Glätteisen werden auch im Olper Salon Zimmermann angeboten. Die Friseurmeister Andreas Stenzel und Birgit Zimmermann-Stenzel, Tochter und Jungmeisterin, Christina Stenzel und Gesellin

Isabelle Jendrusch wollten jedoch noch mehr tun und hatten für Donnerstagabend Kunden, Freunde und Bekannte zur „Langen Pink-Nacht“ eingeladen. „Wir möchten auch als Perückenlieferant etwas zurückgeben und mit unserer Aktion helfen“, so Andreas Stenzel.

Der gesamte Salon war in Pink geschmückt, und das Team frisierte den ganzen Tag über im pinkfarbenen Outfit. Selbst das Mineralwasser hatte dank Lebensmittelzusätzen eine rosa Farbe. Die Gäste wurden nach Geschäftsschluss mit Häppchen und kühlen Getränken verwöhnt und nutzten gern die Gelegenheit, einen Obolus in die Spendendose zu stecken, die noch bis Ende des Monats auf der Salontheke steht. Der gesamte Erlös geht an die Deutsche Krebshilfe.

Die Idee kam gut an und wurde von zahlreichen Gästen unterstützt. Ein Lob ertotete das Team auch von Dr. Jürgen Schwickerath, Chefarzt der Frauenklinik und medizinischer Leiter des Brustzentrums Siegen-Olpe am St.-Martinus-Hospital Olpe. Er freute sich, dass die Kampagne auch am Standort Olpe unterstützt werde.